



PROTOKOLL 3. ELTERNRAT SJ 2020/21:

Datum: März 2021

Ort: per Mail

Anwesende:

Präsidium

Anja Müller, Ursula Bohner

Beisitz

Michael Reber, Gesamtschulleitung

Dieter Sturm, Ressortverantwortlicher Elternrat, Bildungskommission (BIKO)

Protokoll

Ursula Bohner, Anja Müller

TRAKTANDEN

- Vorgaben betreffend Corona
- Informationen BIKO
- Informationen Schulleitung
- Fragen an die Schulleitung
- Abnahme Protokoll
- Veranstaltungen

- **Vorgaben Kanton Bern betreffend Corona**

Der Bundesrat hat per 1. März 2021 beschlossen, dass Treffen mit mehr als 15 Personen verboten sind. Aus diesem Grund findet die Elternratssitzung vom März 2021 nicht physisch statt.

- **Informationen BIKO**

Nach den Wahlen vom letzten Herbst bleibt die Zusammensetzung der BIKO gleich:

- Imhof Patrick, Präsident
 - Brunner Andreas
 - Gerber Sonja
 - Lagger Ralph
 - Luterbacher Marius
 - Sturm Dieter, Vizepräsident
 - Zuberbühler Markus
-
- Frau Bringhen hat auf den 31. Juli 2021 gekündigt und will sich an einem anderen Ort neu orientieren. Die BIKO sucht eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger.
 - Die BIKO befasste mit dem Thema Standort- oder Zyklusschulleitungen. An der letzten Sitzung hat sich die BIKO für die Standortschulleitung ausgesprochen. Sie erhofft sich, dass sich die internen Abläufe in den Schulhäusern vereinfachen und die Zuständigkeiten klarer geregelt sind.
 - Die Bildungskommission befasste sich eingehend mit der Schulraumplanung und hat vom Bericht der Firma Kontextplan Kenntnis genommen. Der Bericht geht nun an die Finanzkommission und den Gemeinderat.

- **Informationen Schulleitung**

Die Corona Situation beschäftigt uns nach wie vor. Die Maskenpflicht ab der fünften Klasse wird gut eingehalten. Teilweise bleiben immer noch Masken auf dem Pausenplatz oder am Ende des Schulgeländes liegen.

Die Nachfolge von Frau Bringhen ist ausgeschrieben. Erste Bewerbungsgespräche finden Ende März statt.

- **Fragen an die Schulleitung**

Mündliche Note in den Fächern Deutsch, Französisch, Englisch: im Sinne der Transparenz und verbesserten Kommunikation zwischen Lehrern, Schülern und Eltern wäre es sehr nützlich, wenn in obigen Fächern die zuständigen Lehrer dem Schüler **regelmässig die aktuelle Note für seine mündlichen Leistungen mitteilen würde, zB monatlich?** So könnten die Eltern jeweils im Laufe des Semesters hier auf dem Laufenden gehalten werden und könnten ihr Kind rechtzeitig zu einer guten mündlichen Leistung anspornen und nicht erst im Beurteilungsgespräch am Ende des Semesters die Bewertung der mündlichen Leistung erfahren.

- ❖ Regelmässige und frühzeitige Rückmeldungen von den Lehrpersonen sind wichtig und hilfreich für die Eltern. Es ist jedoch nicht im Sinne vom Lehrplan 21, jede mündliche Leistung mit einer Note zu bewerten. Eine solche Rückmeldung wäre unserer Meinung nach nicht zielführend. Selbstverständlich können Eltern immer bei den Lehrpersonen nachfragen, wie es im Unterricht läuft und wo ihr Kind steht.

Aufklärungsunterricht 6.Klassen: es wäre uns als Eltern wichtig zu erfahren, welche Themen vorgesehen und von wem sie präsentiert werden (ausschliesslich Klassenlehrer/ Lehrerin oder auch externe Fachleute)?

Am Halbjahresgespräch in der Schule im Januar haben wir im Nachhinein erfahren, dass das Thema "Transgender" bereits von einem Betroffenen mit den Schülern im Auftrag der Klassenlehrkraft in verschiedenen Aspekten angesprochen wurde, was die Themenreihenfolge und Gewichtung im Aufklärungsunterricht wohl etwas auf den Kopf stellt. In den früheren Jahren, als unsere Tochter bereits die 3. bis 7. Klasse in Münchenbuchsee besuchte, war bei ihr in der 6. Klasse der Aufklärungsunterricht durch den Klassenlehrer mit Vulgarismen garniert worden. Deshalb sind wir sehr als Eltern daran interessiert, wie nun dieses Jahr das wichtige Thema angegangen wird.

- ❖ Gemäss Lehrplan ist vorgesehen, den Aufklärungsunterricht ab dem Kindergarten bis zur 9. Klasse altersgerecht immer wieder aufzugreifen.
- ❖ Normalerweise wird dies im NMG-Unterricht aufgegriffen und deshalb auch von derjenigen, in dieser Klasse in diesem Fach zugewiesenen Lehrperson, unterrichtet.
- ❖ Fachpersonen können hier nach Ermessen der Lehrperson beigezogen werden. Wie es beispielsweise beim Verkehrsunterricht, beim Thema Internetkriminalität oder bei der Ausstellung «mein Körper gehört mir» üblich ist.
- ❖ Der Lehrplan gibt nicht vor, zu welchem Zeitpunkt welche Kompetenzen erarbeitet werden.
- ❖ Es gilt jedoch, wenn immer möglich, einem aktuellen Anlass anzuknüpfen und diesen in der Schule aufzugreifen. So werden z.B. Mobbing, Krankheiten, Tod, Unfall, Krieg und Flucht, usw. in der Schule behandelt, wenn Kinder davon betroffen sind. Dadurch können wir lebensnah unterrichten.
- ❖ Dass in dem Fall das Thema Transgender aufgegriffen wird, wenn in einem Schulhaus jemand unterrichtet, der sich zu dieser Gruppe zählt, liegt daher auf der Hand und wird durch die Schule gestützt.
- ❖ Die zu erarbeitenden Kompetenzen zum Thema Aufklärung können nach Lehrplan unter NMG.1.6.2 irgendwann im Verlauf der 3. bis 6. Klasse erarbeitet werden. Häufig geschieht dies aufgrund der körperlichen Entwicklung der Schüler und Schülerinnen gegen Ende des 6. Schuljahres. Wenn ein Kind direkt betroffen ist, finden sich im Lehrplan unter NMG 1.5.2 die zu erarbeitenden Themen. Der Lehrplan ist unter <https://be.lehrplan.ch> für alle einsehbar.

Seit den Schulschliessungen im Frühling 2020 erhalten wir verschiedene Schulinfos nicht nur in Papierform, sondern z.T. per Email oder per Whatsapp. Ich finde es sinnvoll, wenn die Papierform weggelassen wird. Jedoch ist es schwierig den Überblick zu behalten, wann ich welche Infos auf welchem Weg von welchem meiner Kinder erhalten habe. Gibt es da Neuigkeiten, wie es in Zukunft ablaufen wird?

- ❖ Es ist uns ein Anliegen, transparent und zeitnahe zu informieren. Grundsätzlich möchten wir in Zukunft vermehrt per Mail informieren. Wir sind hier intern am Abklären, wie und wann so kommuniziert werden kann.
- ❖ Alle Infos werden auch auf der Website publiziert.

Mailadressen Eltern/Schüler

Bitte für alle Klassen die Mailadressen der Eltern erfassen. Bei einer Quarantäneinfo gingen eMails der Schulleitung teilweise an die Mailadressen der Schüler. Adressen also, die nicht in jedem Fall regelmässig abgefragt werden. Dies ergab, dass Familien nur aus Zufall über Whatsapp Chat der Klasse von der Quarantäne erfuhren.

Ältere Schüler direkt zu informieren macht sicher Sinn. 2 Verteilerlisten pro Klasse könnten geführt werden (Schüleradressen Schule und Elternadressen)

Bitte zwischen Lehrperson und Schulleitung klären, wer für das Führen der korrekten Elternliste zuständig ist.

Im konkreten Fall wurde der Lehrperson und der Schulleitung zurückgemeldet, welche Schüleradressen anstelle von Elternadressen verwendet wurden.

- ❖ Die Problematik ist uns bekannt und wird vom Sekretariat angegangen. Die E-Mailadressen werden durch das Sekretariat bewirtschaftet und den Lehrpersonen zur Verfügung gestellt.

Information in Stellvertreter-Situation

Bisher galt, dass Eltern bei Stellvertretungen die länger als eine Woche dauern informiert werden. Leider klappte dies im Januar 2021 nicht wie gewohnt, obwohl die Schüler zu Beginn der Vertretung informiert wurden, dass die Stellvertretung 2 Wochen dauern würde. Eine Info der Schulleitung fand nicht statt. 2 Tage vor Ende der Vertretungssituation erfolgte eine Info durch die Lehrperson. Bitte weiterhin die Eltern über Stellvertretungssituationen informieren gemäss dem bisherigen Standard (bei Dauer länger als eine Woche). Falls die Info die Aufgabe der Lehrperson ist, so müsste dies je nach Grund für die Stellvertretung überdacht werden. Wer krankheitsbedingt nicht unterrichten kann, kann auch nicht in jedem Fall die Eltern korrekt informieren.

- ❖ Wir werden auch in Zukunft versuchen, die Eltern über längere Stellvertretungen zu informieren. Wenn dies hier nicht geklappt hat, entschuldigen wir uns. Kurze Stellvertretungen werden in der Regel durch die Lehrpersonen bekannt gegeben, längere Stellvertretungen (über eine Woche) durch die Schulleitung.

Kommunikation

Die Briefe, die wir Eltern erhalten sind oft unvollständig oder unklar. Es wäre super, wenn sie jedes Mal das Datum und die Uhrzeit enthalten, eine Telefonnummer für Rückfragen und die nötigen Corona-Informationen enthalten (zB. ob ein Gespräch telefonisch oder persönlich ist, Anzahl Personen etc.).

- ❖ Wir sind daran, Vorlagen zu erstellen, so dass dies nicht mehr passieren sollte. Wir sind froh, wenn wir bei unklaren Briefen ein unmittelbares Feedback erhalten, so dass wir dies in Zukunft ändern können.

Kindergartentelefon (KIGA Hübeli 1):

Ein Anruf von/ans Kindergartentelefon Nummer 031 869 17 95 ist sehr unangenehm. Ca. 25% der Kommunikation ist verstückelt. Bitte endlich von einem Spezialisten definitiv verbessern lassen oder den Anbieter wechseln. Besonders in der Corona-Zeit, wo man nicht einfach mehr für einen "Schwatz" vorbei gehen kann, sondern alles telefonisch erledigen muss, wäre es schön, wenn man die Lehrpersonen versteht und sich mitteilen kann... Vielen Dank!

- ❖ Wir gehen dieser Problematik nach.

Wie steht es in Münchenbuchsee mit Corona-Tests bei Schülerinnen und Schüler? Ist es angedacht oder wurde bereits darüber diskutiert, die Schülerinnen und Schüler regelmässig zu testen. Der Testtruck, welcher letzte Woche in Buchsi war, wäre ja prädestiniert dafür und das Testen wie auch die Mitteilung des Ergebnisses hat einwandfrei geklappt. Das Modell in Dänemark macht es ja vor, dass die Kinder welche ohne Symptome am Corona erkrankt sind, zu Hause in Quarantäne sind und das Virus nicht weiterverbreiten können.

- ❖ Nach den Sportferien wollten wir einen präventiven Test in der Schule Münchenbuchsee durchführen. Selbstverständlich freiwillig und nur mit Einwilligung der Eltern. Der Kanton Bern sah dies als nicht zielführend an. Mit der neuen Strategie des Bundes werden wir hier nochmals einen Anlauf beim Kanton in Angriff nehmen.

Der Hauptfussgängerstreifen beim Paul Klee Schulhaus ist für die Autofahrer sehr unübersichtlich. Zum einen ist es eine 50er Zone, der Bremsweg ist ja bekanntlich länger je höher die Geschwindigkeit ist. Nebst der zu hohen Geschwindigkeit bei einem Primar-Schulhaus und Kindergarten ist der Fussgängerstreifen sehr unübersichtlich. Es ist schon oft vorgekommen, dass die Autofahrer und auch die Busfahrer aufgrund Tempo 50 einfach über den Fussgängerstreifen gefahren sind ohne überhaupt abzubremesen oder sie konnten aufgrund der hohen Geschwindigkeit nicht mehr rechtzeitig abbremesen. Ein weiteres Problem sind die Parkplätze vor der Drogerie. Wenn diese Parkplätze von parkierten Autos besetzt sind, ist die Sicht der Autofahrer eingeschränkt, d.h. die wartenden Fussgänger bzw. Kinder können nicht gesehen werden bzw. nur eingeschränkt. Der Polizei wurde dies auch schon gemeldet wie auch der Gemeinde. Es ist auch bekannt, dass dies eine Kantonsstrasse ist und keine Gemeindestrasse.

Viele Schülerinnen und Kindergartenkinder überqueren diese gefährliche und unübersichtliche Strasse. Drogerie, Bäckereien, Restaurants sorgen für viel Verkehr. Tempo 30 wäre hier mehr als angebracht, es muss doch eine Möglichkeit geben für mehr Sicherheit für die Kinder zu sorgen? Weiter bitten wir um eine Begutachtung des Fussgängerstreifens bei der Drogerie, insbesondere wenn die Parkplätze besetzt sind.

Ein Signal in der Mitte des Fussgängerstreifens würde evtl. auch für mehr Aufmerksamkeit sorgen

❖ Wir leiten diese Frage der Bauabteilung weiter.

Wir hätten gerne eine Stellungnahme zu folgendem Sachverhalt. Die LK Tests werden in ganz Münchenbuchsee ab der 5. Klasse in den Fächer D/M/F durchgeführt. Die Tests dienen dem Vergleich der (Klassen) Lernniveaus und sollen für alle gleich gelten, wurde uns Eltern mitgeteilt. Anscheinend kann aber nun eine 5. Klasse den LK 2 im Fach Deutsch wiederholen, weil Eltern insistiert haben aufgrund eines tiefen Notenschnittes. Die beiden Noten sollen dann als Schnitt gezählt werden.

Sollte dem so sein, verfälscht dies das Bild und die Vergleichbarkeit. Abgesehen davon wäre dies unfair den anderen Klassen und Schülern gegenüber die keine 2. Chance erhalten. Es sollte hier gleiches Recht für alle gelten.

❖ Die LK Deutsch konnte nicht wie in den anderen 5. Klassen gezielt geübt werden. Dies hatte mit den vielen Stellvertretungen zwischen Dezember und Januar zu tun. Die jetzige Stellvertreterin musste die LK termingerecht durchführen. Beim Korrigieren fiel auf, dass es KEINE Vergleichsmöglichkeit geben konnte. Aus diesem Grunde entschied die Schulleiterin Zyklus 2 die Wiederholung der LK und die beiden Noten einzuberechnen. So kann eine etwas objektivere Sichtweise des Lernstandes eines jeden SuS erhoben werden.

❖ Das Übertrittsverfahren in die Sek ist für die Schülerinnen und Schüler von Bedeutung. Wir sind uns auch bewusst, dass hier ein Druck auf den Kindern lastet. Es hängt aber nicht von einzelnen Testresultaten ab, sondern ist eine prognostische Beurteilung. Der «Vergleichstest» soll kein Kriterium sein, ob ein Kind in die Sek oder Real kommt, sondern dient der Eichung der Lehrperson und der Klasse innerhalb der Gemeinde Münchenbuchsee. Es geht hier nicht um die Leistung des einzelnen Kindes. Wir werden intern schauen, wie man den Druck für die Kinder bei solchen Tests reduzieren kann und dennoch eine Eichung der Lehrpersonen möglich ist.

Meine Tochter war im 1.Schuljahr im Paul Klee Schulhaus im Gremium für den neuen Spielplatz. Mittlerweile ist sie im 3.Schuljahr und der Spielplatz sieht immer noch gleich aus. Wann wird dieser erneuert?

- ❖ Der Kredit für den Spielplatz wurde am 02.12.2019 durch den Gemeinderat bewilligt. Dem Hausvorstand des Schulhauses Paul-Klee wurde mitgeteilt, dass das Projekt Spielplatz Paul-Klee gestoppt werden musste. Aufgrund der laufenden Schulraumplanung und eines möglichen Standortes für Schulraumprovisorien will sich die Einwohnergemeinde nichts «verbauen». Es wäre schlicht nicht erklärbar einen erst gerade neu erstellten Spielplatz wieder zurückzubauen, damit Schulraumprovisorien erstellt werden können. Sobald klar ist, wie die Schulraumplanung aussieht, kann nach einem alternativen Ort für den Spielplatz auf dem Schulgelände Paul-Klee gesucht werden. Sobald es die Temperaturen zulassen, werden das Hunderterfeld sowie ein «Badmintonfeld», welche Teil des Projektes waren, auf dem Pausenplatz markiert.

Warum bekommen die Kindergarten Kinder immer noch diesen Leuchtgurt und nicht eine besser sichtbare Weste?

- ❖ Die Leuchtgurte sind für die KGs vorgesehen, die Leuchtwesten für die 1. Klasse Kinder. Die Schulleitungen erachten die Leuchtgurte auch als ideal für die kleineren Kinder, weil sie einfach über den Kopf angezogen werden können. Leuchtwesten sind meist zu gross und die Kinder brauchen eher Hilfe.
Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern, wenn sie ihre Kinder durch andere Leuchtutensilien sichtbarer machen wollen, dann dürfen sie das selbstverständlich jeder Zeit selber machen.

Im letzten Schuljahr musste ein neuer Kindergarten eröffnet werden. Nun kommen im Sommer die meisten Kinder davon in die erste Klasse. Wird nun eine weitere erste Klasse eröffnet und wenn ja wo wird diese stationiert sein?

- ❖ Es gibt keine neue Klasse. Der Normbereich für Kindertgartenklassen liegt tiefer als bei Primarklassen. Wir werden zum Teil zwar einige grosse erste Klassen haben, im Schnitt liegen diese Klassengrössen aber im vom Kanton vorgesehenen Normbereich.
- ❖ **Klasseneinteilung:** Die Schülerinnen und Schüler werden durch die Schulleitung nach vorgegeben Kriterien in die Klassen eingeteilt. Grundlage bildet die „Verordnung über die Einteilung der Schülerinnen und Schüler auf die Kindergärten oder Schulen und die Rückerstattung der Fahrkosten“ des Gemeinderates Münchenbuchsee. Es werden **nach Möglichkeit** folgende Kriterien berücksichtigt:
 - ❖ kurze Kindergarten- und Schulwege
 - ❖ ausgeglichene Klassengrössen
 - ❖ Anzahl Kinder mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund
 - ❖ Anzahl fremdsprachige Kinder
 - ❖ Anzahl Kinder mit besonderem Bildungs- und Betreuungsbedarf
 - ❖ ausgeglichenes Verhältnis der Geschlechter

● Abnahme Protokoll

Das Protokoll vom Januar 2021 wurde angenommen.

Wir bitten euch, uns bis am 4. Juni 2021 mitzuteilen, ob im Protokoll vom März 2021 noch eine Korrektur oder eine Änderung angebracht werden muss. Bei keiner Rückmeldung gilt das Protokoll als abgenommen.

- **Ausblick Veranstaltungen**

Im Moment finden keine Veranstaltungen statt. Sobald die Massnahmen bezüglich Corona gelockert werden und es zulassen, sind folgende Veranstaltungen pendent:

- Besuch Feuerwehr
- Pro Velo
- Prevent a bite
- Vortrag „Belohnen und Bestrafen“
- Selbstverteidigungskurs
- Medienkompetenzkurs

Sitzungsdaten neues Schuljahr:

jeweils 19.30h in der Saalanlage

Donnerstag, 10. Juni 2021

Danke für die Reservation des Termins.